

# Die Entscheider des Media Award 2017

Wie die Expertenjury auch heuer wieder in zwei Phasen die sieben Gewinner des Media Awards 2017 in zwei Kategorien plus einem Sonderpreis kürte.

Bericht von **Alexandra O'Neill**

Auch dieses Jahr entschieden Branchenexperten über die beste Media-Strategie sowie die beste Media-Idee. Der Sonderpreis Junge Zielgruppe wurde in diesem Jahr nicht mehr als eigene Kategorie geführt, da es im Vorjahr lediglich zehn Einreichungen gab. Allerdings wurde von der Hauptjury ein Sonderpreis für einen besonderen Case verliehen.

## Einreichungen: 90 Prozent Video

Generell sind die Einreichungen durch Mediaagenturen etwas zurück gegangen. So ist die Anzahl der Einreichungen um 13 Prozent gesunken, auf 77 Cases. Im Vorjahr waren es noch 89. Dafür ist die Anzahl der Einreichungen durch Kreativagenturen gestiegen – um zehn Prozent. Auch die Einreichungen durch Medien sind gestiegen, heißt es von den Verantwortlichen. Weiters sei die Qualität der Einreichungen signifikant höher als in den Vorjahren, und auch die Komplexität der Cases sei bemerkenswert. Synergien mit Online werden längst genutzt: so umfassen fast alle Einreichungen auch Online-

## DIE JURY

In der ersten Jury-Stufe begutachteten 57 Experten aus Mediaagenturen, dem Kreis der Initiatoren, der werbetreibenden Wirtschaft und Studenten der FH St. Pölten die eingereichten 77 Cases bereits im März. Folgend die Mitglieder der 25-köpfigen Hauptjury, bestehend aus Vertretern von Agenturen, Medien und werbetreibenden Unternehmen, die im Anschluss an diese Vorauswahl aus der Shortlist die endgültigen Gewinner des Media Award 2017 kürte:

Fachhochschule St. Pölten, Helmut Kammerzelt  
 Havas, Michael Göls  
 PHD, Anja Hettesheimer  
 MediaCom, Andreas Vretscha  
 media.at, John Oakley  
 UM PanMedia, Christian Hofstetter  
 Mec Global, Konrad Mayr-Pernek  
 Mediaplus, Ronald Hochmayer  
 Mindshare, Friederike Müller-Wernhart  
 Omnicom, Elisabeth Plattensteiner  
 Maxusglobal, Florian Zelmanovics  
 Dentsu Aegis, Andreas Weiss  
 Vivaki, Erwin Vaskovich  
 media1, Joachim Krügel  
 Verlagsgruppe News, Helmut Hanusch  
 Goldbach Media Austria, Josef Almer  
 RMS Radio Marketing Service Austria, Doris Ragetté  
 Anzeigen und Marketing *Kleine Zeitung*, Andreas Janzek  
 Epamedia, Brigitte Ecker  
 Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag, Gertraud Lankes  
 ORF-Enterprise, Peter Strutz  
 Gewista, Andrea Groh  
 Manstein Verlag, Marlene Auer  
 Medianet, Dinko Fejzuli  
 Mara Media, Markus Rauer

aktivitäten – etwa 90 Prozent waren mit Video. Aus den 77 eingereichten Medienprojekten wählte die 25-köpfige Fachjury (siehe Infobox unten) in einem zweistufigen Prozess schlussendlich die Sieger des diesjährigen

Wettbewerbs. Pro Kategorie (Kreative Media-Idee sowie Exzellente Media-Strategie) wurden Hauptpreise in Gold, Silber und Bronze für die Projekte mit dem höchsten Score und einem Sonderpreis vergeben.



Vertreter von Agenturen, Medien und werbetreibenden Unternehmen fanden sich auch in diesem Jahr ein, um die Sieger zu küren. © Monika Roldmayr

# „IHR NEUER JOB KÖNNTE EINEN KEKS IN EINEN AWARD VERWANDELN.“



DAS JOB-MAGAZIN **JEDEN SAMSTAG** IM KURIER  
UND **TÄGLICH** ONLINE AUF **JOB.KURIER.AT**

**KURIER**